

B. n. A.
100

Akademische Behörden, Personalstand

und

Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

k. k. Carl-Franzens-Universität

und der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Gratz

im

S o m m e r = S e m e s t e r

1861.



Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judicellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Secretär bei der Grager Handels- und Gewerbekammer, Directionsmitglied des Kinderhospitals, Ausschussmitglied des allgemeinen wechselseitigen Vereines für Kranken- und Lebensversicherungen „Austria“ in Steiermark, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, derzeit Präses des akademischen Senates. Radetzkystraße Nr. 27.

Prorector.

Herr Mathias Robitsch, Ehrencomthur des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Ehegerichte, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Mariahilfergasse Nr. 513.

Decane der Facultäten.

Herr Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath und Rath beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät, derzeit Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Schulgasse Nr. 907.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmüger k. k. Franzens-Universität, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Großes Glacis Nr. 736.

— Karl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, correspondirendes und Ehrenmitglied mehrerer historischen Vereine, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums, Binzendorfgasse Nr. 942.

Prodecane der Facultäten.

Herr Michael Frühmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosae beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Ehegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelftudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät, und emeritirter Rector der Hochschule zu Grag. Gleisdorfgasse Nr. 92.

— Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät an der k. k. Olmüger Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Grag. Reuthorgasse Nr. 17.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 648.

K. K. Professoren-Collegien.

K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Josef Tosi u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Frühmann u., wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 3.

— Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorialrath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelftudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Grag. Brandhofgasse Nr. 759.

— Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoral-Theologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Petersgasse Nr. 550.

— Marcellin Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie. Franzenssthor Nr. 17.

K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Adalbert Theodor Michel u., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Franz Weiß *ic.*, wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgeßkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüger Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke *ic.*, wie Seite 3.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeßichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Harrachgasse Nr. 1028.

— Friedrich Bernhard Maassen, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Gelehrtenausschusses des germanischen Museums. Salzamtsgasse Nr. 31.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 6.

Herr Josef Michael Skedel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgeßkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Altemsgasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie an der k. k. medic. chir. Lehranstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Paulsthorngasse Nr. 75.

Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungs-Official, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungskunde. Postgasse Nr. 181.

— Karl von Stremayr, der Rechte Doctor, k. k. Staatsanwalts-Substitut und Rathsecretär des k. k. Landesgerichts zu Graz, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Civilrecht. Brandhofgasse Nr. 758.

K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.**Decan und Vorsigender.**

Herr Karl Weinholt *ic.*, wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Hummel *ic.* wie Seite 4.

K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Knar, der Philosophie und der sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector der Hoch-

Schule, emeritirter Decan der philosophischen Facultät zu Graz, Ausschuss und Curator der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nr. 312.
 Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sammtlichen Rechte, emeritirter Rector der Hochschule zu Innsbruck, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. 1. Sackgasse Nr. 307.

Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Rhetik, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Decan der philosophischen Facultät an der k. k. Universität zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.

— Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

— Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie. St. Leonharder Vorstadt.

Die Lehrkanzel der Chemie ist erledigt.

K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Anton Rubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig. Mariahilfergasse Nr. 510.

— Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Radetzkystraße Nr. 1.

Supplementen.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen

Gesellschaft in Wien und der k. baier. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beedeter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum. Supplement der Botanik. Neuthorgasse Nr. 5.

Herr Johann Gottlieb, Doctor der Chemie, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, correspondirendes Mitglied der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, Ehrenmitglied des gesammten deutschen Apotheker-Vereines, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie, öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie am st. st. Joanneum, Supplement der Chemie. Im Universitätsgebäude.

— Josef Gobanz, ordentlicher öffentlicher Lehrer an der st. st. Ober-Realschule, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt, Mitglied des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten und der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Supplement der Mineralogie. Bürgergasse Nr. 35.

Privatdocenten.

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Graben Nr. 1295.

— Franz Stark, Doctor der Philosophie, Privatdocent der deutschen Sprache und Literatur, Scriptor der k. k. Universitätsbibliothek. Ballhausgasse Nr. 62.

Assistent.

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Salzamtsgasse Nr. 31.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Kolomann Quas, öffentlicher Lehrer der windsischen Sprache und obergerichtlich bestellter beedeter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Josef Beriskwyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

— Heinrich Posener, Doctor der Rechte, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Herrengasse Nr. 223.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst, Bürgergasse Nr. 35.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k.

Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, Dominikanergasse Nr. 909.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Alois Lienhart, Hofgasse Nr. 50.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Karl Kreuer, Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Scriptor: Herr Franz Stark, Doctor der Philosophie, Privatdocent der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, Wallhausgasse Nr. 62.

Amanuensis: Herr Johann Simonitsch, Untere Laimburggasse Nr. 1369.

Diener: Anton Sattler, Neubangasse Nr. 265.

Universitäts-Dienerschaft.

Josef Silly, provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Anton Altendorfer, provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Lantegl, Diener am physikalischen Cabinet.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht, Hofgasse Nr. 50.

Franz Schoifi, Aushilfsdiener.

K. K. Medicinisch-chirurgische Lehranstalt.

K. K. Director.

Herr Julius Edler von Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Oberleiter der Landes- und Lokal-Verorgungsanstalten zu Graz, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens und des vormaligen Constantin St. Georg-Ordens erster Klasse, Mitgründer und derzeit Ausschuss des Krippenvereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie in Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien, Mehlgasse Nr. 131.

K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt, Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des historischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Radetzkystraße Nr. 1.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt, Paulusthorgasse Nr. 75.

— Lorenz Rigler, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheil-

kunde und Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Medicin und Augenheilkunde, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Primarius der medicinischen Abtheilung im allgemeinen Krankenhause, Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, Besitzer des k. türkischen Nischan-Istihar- und Medschidie-Ordens. Ballhausgasse Nr. 63.

Herr Karl Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Chirurgie und der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Franz Glar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Großes Glacis Nr. 945.

— Eduard Schaefer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichtschemiker, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines zu Wien. Maglergasse Nr. 665/1.

Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt etc., wirkliches Mitglied des k. k. Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. k. Baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Mojs Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, ordinirender Arzt an der Augenabtheilung des Krankenhauses und Stadtfarmen-Augenarzt. Radekystrasse Nr. 12.

Assistenten.

Herr Victor Ritter von Plazer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Maximilian Bossi, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundararzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Alois von Miskay, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Obere Mariahilfergasse Nr. 481.

— Ferdinand Edler von Schöller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

Schulhebamme.

Frau Mathilde Quapp, Paulusthorgasse Nr. 75.

Schuldiener.

Oswald Schneller.

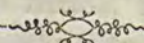
Georg Groll.

Johann Rörbler.

Ordnung der Vorlesungen.

Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8—9, Sabbato etiam hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Introductionem in ss. N. F. Libros** tradit die Martis et Veneris hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Selecta Jesaiae vaticinia** die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit idem.
4. **Ecclesiasticum** die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 explanat idem.
5. **Linguam arabicam** exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. ***Archæologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publicum.

II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** tradit quotidie hora 9—10 et (excepto Sabbato) hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium St. Joannis** quinquies hora 10—11 et bis hora 4—5 juxta textum originale interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Historiam Passionis D. N. J. Chr. juxta quatuor Evangelistas** finito Evangelio S. Joannis iisdem horis dabit idem.
4. **Exercitia interpretationis** die Merc. et Ven. hora 4—5 instituit idem.
5. **Exegeticam illustrationem epistolæ ad Colossenses** die Mart. et Ven. hora 11—12 continuabit, et partes selectiores **epistolæ ad Hebræos** explicabit idem.

III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiæ Christi** inde a translatione sedis pont. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Theologiæ moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum** tam communia quam particularia, Asceticam adjungendo quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post meridiem tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

IV. Annus.

1. **Kirchenrecht**, 2. Theil, lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Herr Dr. Mathias Robitsch.
2. **Das Ehegesetz**, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr Vormittag, Derselbe.
3. **Pastoral-Theologie und zwar Pastoral-Liturgik**, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag Vormittag von 7—8 Uhr und Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Nachmittag von 3—4 Uhr der öffentl. ord. Professor Herr Dr. Heinrich Lehmann.
4. **Methodik des Unterrichtes**, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, Derselbe.
5. **Somiletische Uebungen**, Montag von 2—3 Uhr Nachmittag, Derselbe.
6. * **Katechetische Uebungen**, Mittwoch und Freitag von 1/2 10—1/2 11 Uhr Vormittag, Colleg. publ. Derselbe.
7. * **Ueber Kunstgeschichte**, und zwar B. über Sculptur, Malerei und Erklärung religiöser Bilder des christlichen Mittelalters nebst einem Anhange über Kirchenmusik. Colleg. publ. Montag von 11—12 Uhr Herr Dr. Friedrich Wagl, öffentl. ord. Professor.

III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiae Christi** inde a translatione sedis pont. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Theologiae moralis** partes speciales: Officia hominis erga proximum tam communia quam particularia, Aseeticam adjuvando quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post meridiem tradit Dr. Martellinus Schläger, Prof. publ. ord.

B. Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte**, 2. Theil, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
2. * **Erklärung auserlesener Stellen aus Kraut's Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht** (4. Ausg. Göttingen 1856) Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 8—9 Uhr Vormittag, Colleg. publ. Hörsaal Nr. I.
3. **Pandecten-Recht**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 10 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. IV.
4. **Pandecten**, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maassen, wöchentlich 10 Stunden, Donnerstag, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, täglich von 3—4 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
5. **Römisches Recht: de Legatis**. Herr Privatdocent Dr. Karl von Stremayr, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
6. * **De restitutione in integrum**. Herr Privatdocent Dr. Karl von Stremayr, wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, Colleg. publ. Hörsaal Nr. IV.
7. **Rechtsphilosophie**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 6 Stunden, Montag bis Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.
8. **Juristische Encyclopädie**, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
9. **Kirchenrecht**, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. IV.
10. **Kirchenrecht**, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maassen, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.

11. * **Geschichte der Quellen des canonischen Rechts**, Herr Prof. Dr. Friedrich Bernhard Maassen, wöchentlich 1 Stunde, Montag von 4—5 Uhr Nachmittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. II.
12. **Oesterreichisches allgemeines Privatrecht**, Herr Prof. Dr. Albert Theodor Michel, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 8—9 Uhr Vormittag und Montag von 4—5 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
13. **Strafproceß**, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
14. **Oesterreichischer Strafproceß im Vergleiche mit der Strafproceß-Gesetzgebung des Auslandes**, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.
15. **Finanzwissenschaft**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
16. **Finanzwissenschaft, mit besonderer Hinweisung auf Oesterreichische Einrichtungen**, Herr Prof. Dr. Wilhelm Rosgarten, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
17. * **Metapolitische Betrachtungen über Ursprung und Zweck, Entwicklung und Organisation des Staatswesens**, Herr Prof. Dr. Wilhelm Rosgarten, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 12—1 Uhr Mittag. Colleg. publ. Hörsaal Nr. II.
18. **Gerichtliches Verfahren außer Streitsachen**, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. I.
19. **Theorie der Statistik und Statistik des österreichischen Kaiserthums**, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
20. **Statistik des österreichischen Kaiserstaates**, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. II.

21. **Oesterreichische politische Verwaltungsgesetzkunde**, II. Theil, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Dienstag von 8—9 und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag. Hörsaal Nr. III.
22. **Grundzüge der österreichischen Finanzgesetzkunde**, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, wöchentlich 4 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, und Dienstag und Mittwoch von 5—6 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. II.
23. **Berechnungs-Wissenschaft**, Herr Privatdocent Anton Richter, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 5—6 1/2 Uhr Nachmittag. Hörsaal Nr. I.

C. Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Psychische Anthropologie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel, im IV. jur. Hörsaale.
2. **Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes** von der Wiederherstellung der Wissenschaften bis zur Gegenwart, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe, im IV. jur. Hörsaale. Colleg. publicum.
3. **Conversatorien und dialektische Uebungen über praktische Philosophie**, als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen, wobei eine für Auszeichnung in dieser Wissenschaft gestiftete Preismedaille ertheilt werden soll, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, Derselbe, im IV. jur. Hörsaale.
4. **Universalgeschichte** von 1492 bis 1789, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Johann Weiß, im IV. jur. Hörsaale.
5. **Historisch-praktische Uebungen**, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Derselbe, im IV. jur. Hörsaale.
6. **Steirische Geschichte**, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter von Sacher-Masoch, im I. philos. Hörsaale. Colleg. publ.
7. **Deutsche Land- und Stammeskunde**, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Weinhold, im I. philos. Hörsaale. Colleg. publ.
8. **Erklärung der Rede des Demosthenes vom Kranz**, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Karlmann Tangl, im I. philos. Hörsaale.
9. **Erklärung des 1. und 2. Buches der Georgica des Virgil**, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, Derselbe im selben Saale.
10. **Guriorische Lesung des 13.—16. Gesanges der Odyssee**, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, Derselbe im selben Saale. Colleg. publ.
11. **Erklärung des Oedipus auf Kolonos von Sophocles**, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Herr a. d. Prof. Dr. Max von Karajan, im I. philos. Hörsaale.

12. **Geschichte der römischen Literatur** von ihren ersten Anfängen bis auf Augustus Tod, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe im selben Saale.
13. **Philologische Uebungen**, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr, Derselbe im selben Saale. Colleg. publ.
14. **Mittelhochdeutsche Grammatik**, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Weinhold, im I. philos. Hörsaale.
15. **Ueber Göthe's Leben und Dichtungen**, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Herr Privatdocent Dr. Franz Stark, im I. philos. Hörsaale.
16. **Interpretazione della divina Comedia**, continuazione del Purgatorio, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il sig. prof. straord. Dr. Antonio Lubin, Sala II.
17. **Storia della letteratura italiana**, continuazione del trecento; Lunedì dalle 12—1, il medesimo, Sala II.
18. **Esercizj di lingua italiana**, Martedì e Giovedì, dalle 12—1, il medesimo, Sala II.
19. **Differenzialrechnung**, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Knar, im I. philos. Hörsaale.
20. **Stereometrie**, Montag und Samstag von 10—11 Uhr, Derselbe im selben Saale.
21. **Demonstrative Experimentalphysik**, mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, im II. philos. Hörsaale.
22. **Physikalische Colloquien**, Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe im selben Saale.
23. **Musik**, Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe im selben Saale. Colleg. publ.
24. **Allgemeine und specielle Chemie** der organischen Verbindungen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8^{1/2}—9^{1/2} Uhr, Herr Supplent Prof. Dr. Johann Gottlieb, im chemischen Hörsaale des Joanneums.
25. **Praktische Uebungen und Demonstrationen** über Darstellungen chemischer Präparate und Durchführung wissenschaftlicher chemischer Untersu-

chungen, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends, Derselbe, im chemischen Laboratorium der Universität.

26. **Zoologie**, Montag bis Freitag (incl.) von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt, im naturhistorischen Hörsaale.

27. **Morphologie und Systematik der Pflanzen**, mit besonderer Rücksicht auf Arzneigewächse, Montag bis Freitag (incl.) von 11—12 Uhr, Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill, im naturhistorischen Hörsaale.

28. Ueber **Vulcanismus**, Dienstag und Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr früh, Herr Supplent Josef Gobanz, im naturhistorischen Hörsaale.

29. **Mineralogisches Repetitorium** für Pharmaceuten, Montag, Mittwoch und Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr früh, Derselbe im selben Saale.

B. Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.

30. **Syntax der slovenischen Sprache**, mit **Stylübung**, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag, von 2—3 Uhr, Herr Colomann Quast, im I. jur. Hörsaale.

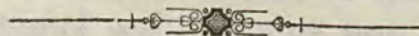
31. **Syntax der französischen Sprache**, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, Herr Josef Veriswyl, im II. jur. Hörsaale.

32. **Französische Stylistik und Literatur** mit französischem Vortrage, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, Derselbe.

33. **Englische Sprache**, erster Cursus viermal die Woche, zweiter Cursus zweimal die Woche, von 12—1 Uhr, Herr Moriz Wolke im IV. jur. Hörsaale.

34. **Stenographie**, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Dr. Heinrich Posener, im I. jur. Hörsaale.

35. **Turnunterricht** ertheilt täglich von 4—8 Uhr Abends Herr August Augustin.



Ordnung der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz während des Sommer-Semesters 1861.

Erster Jahrgang.

Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie**, an allen Schultagen von 8 $\frac{1}{4}$ —9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens, Herr Professor Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **Botanik**, an allen Schultagen von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Adenologie, Aesthesiologie, Neuro- und Angiologie** nebst der Entwicklungsgeschichte des menschlichen Eies und Embryos, liest nach dem Lehrbuche des Professors Dr. Hyrtl zu Wien und eigenen Schriften, an Schultagen von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Franz Josef Mayer. Die praktischen Uebungen am Leichname werden gleich dem ersten Semester täglich von 4—7 Uhr Nachmittag im Sectionssaale und zwar in Verbindung mit der chirurgischen Anatomie unter der Leitung desselben fortgesetzt.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, namentlich über **allgemeine Pathologie** als Fortsetzung des ersten Semesters, **Hygiene, Receptirkunst und Pharmacodynamik**, liest an allen Schultagen von 8—10 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Seuchenlehre und Veterinär-Polizei**, Montag, Mittwoch und Freitag, Herr Professor Dr. Franz Frisch von 10—11 Uhr Vormittag.

Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie** liest und ertheilt den klinischen Unterricht über innere Krankheiten, an allen Schultagen von 7—9 Uhr Morgens, Herr Professor Dr. Lorenz Rigler.

Ueber **Augenheilkunde**, an Schultagen von 6—7 Uhr, Derselbe.

Krankenbesuch auf der medicinischen Klinik um 4 Uhr Nachmittag vom Herrn Assistenten Dr. Victor Ritter von Plazer.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie**, über **chirurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag; dann chirurgisch-klinischer Unterricht am Krankenbette und im Ambulatorium, täglich von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Professor Dr. Karl Rzehaczek.

Krankenbesuch auf der chirurgischen Klinik, täglich um 4³/₄ Uhr Nachmittag, von dem Herrn Assistenten Dr. Ferdinand Edlen von Schöller.

Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.

Ueber **theoretische Geburtshilfe** liest vom 1. Februar 1861 angefangen bis Anfang März von 3—4 Uhr, dann von 12—1 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr. Franz Götz.

Geburtshilflichen klinischen Unterricht erteilt täglich von 1¹/₂ 9—10 Uhr Vormittag, Derselbe. Nachmittag Besuch am Wochenbette durch Herrn Assistenten Dr. Maximilian Bossti.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie** der Kinderkrankheiten, mit Einschluß der Diätetik des Kindes, liest dreimal wöchentlich (Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr) in Verbindung mit einem pediatriischen Ambulatorium, Herr Professor Dr. Franz Glar.

Ueber **Psychiatrie** liest zweimal in der Woche (Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr) Herr Dr. Donat August Lang.

Oculistisch-casuistische Vorträge mit besonderer Berücksichtigung der Entzündungen und Verletzungen des Auges, mit Benützung eines täglichen Ambulatoriums, hält am Samstag und Sonntag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Docent Dr. Alois Reßl.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstags.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmacognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

C Am st. st. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.

Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Sommer-Semester 1861 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät	Philosophische Facultät
7—8	Pastoral-Theologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Römisches Recht: de Legatis, 3 St., Privatdocent Dr. v. Stremayr. * De restitutione in integrum, 1 St., Derselbe, colleg. publ.	* Philosophische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ. * Etrurische Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. v. Sacher-Masoch, colleg. publ.
7½—8½			Mineralogisches Repetitorium, 3 St., Suppl. Gobanz. Ueber Vulcanismus, 2 St., Derselbe.
8—9	Theologia fundamentalis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Kirchenrecht, 3 St., Prof. Dr. Robitsch. Ehegesetz, 2 St., Derselbe.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Erklärung auserlesener Stellen aus Kraut's Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht, 1 St., Derselbe, colleg. publ. Oesterr. allg. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. polit. Verwaltungsgesetzkunde, 2 St., Prof. Dr. Schreiner.	Geschichte der röm. Literatur, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Oedipus auf Kolonos, 2 St., Derselbe.
8½—9½			Allgem. und specielle Chemie, 5 St., Suppl. Dr. Gottlieb.
9—10	Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historia ecclesiae Christi, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Strafproceß, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Oesterr. Strafproceß, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Theorie der Statistik u. Statistik des österr. Kaiserthums, 4 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. polit. Verwaltungsgesetzkunde, 1 St., Derselbe.	* Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes, 2 St., Prof. Dr. Gabriel, colleg. publ. Rede des Demosthenes vom Kranz, 2 St., Prof. Dr. Langl. Virgils Georgica, 1. und 2. Buch, 2 St., Derselbe. * Idyllee, 13.—16. Gesang, 2 St., Derselbe, colleg. publ.
9½—10½	* Katechetische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		
10—11	Introductio in ss. N. F. Libros, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Ecclesiasticum, 3 hor., idem. Evangelium Sti. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Chr. finito Evang. Sti. Joannis, 5 hor., idem. Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandecten-Recht, 5 St., Prof. Dr. Kopatsch. Pandecten, 3 St., Prof. Dr. Maassen. Kirchenrecht, 3 St., Derselbe. Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke.	Stereometrie, 2 St., Prof. Dr. Anar. Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Schmidt.
10—12			Demonstrative Experimental-Physik, 4 St., Prof. Dr. Hummel. Physikalische Colloquien, 2 St., Derselbe.
11—12	Lingua arabica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archaeologia biblica, 1 hor., idem, colleg. publ. Exegetica illustratio epistolae ad Colossenses, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. * Kunstgeschichte, 1 St., Derselbe, colleg. publ.	Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Statistik des österr. Kaiserthums, 4 St., Prof. Dr. Skedl. Grundzüge der österr. Finanzgesetzkunde, 2 St., Derselbe.	Differenzialrechnung, 4 St., Prof. Dr. Anar. * Musik, 1 St., Prof. Dr. Hummel, colleg. publ. Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Historisch-praktische Uebungen, 2 St., Derselbe. Morphologie und Systematik der Pflanzen, 5 St., Suppl. Dr. Will.
12—1		* Metapolitische Betrachtungen über Ursprung und Zweck, Entwicklung und Organisation des Staatswesens, 1 St., Prof. Dr. Rosgarten, colleg. publ.	* Deutsche Land- und Stammeskunde, 2 St., Prof. Dr. Weinhold, colleg. publ. Interpretazione della divina Comedia, 2 St., Dr. Rubin. Storia della letteratura italiana, 1 St., Derselbe. Esercizj di lingua italiana, 2 St., Derselbe.
2—3	Methodik des Unterrichtes, 2 St., Prof. Dr. Lehmann. Semiletische Uebungen, 1 St., Derselbe.	Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Rosgarten.	Physische Anthropologie, 3 St., Prof. Dr. Gabriel. Conversationsarten über praktische Philosophie, 3 St., Derselbe.
3—4	Theologia fundamentalis, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologia dogmatica, 3 hor., idem. Historia ecclesiae Chr., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoral-Theologie, 4 St., Prof. Dr. Lehmann.	Pandecten, 6 St., Prof. Dr. Maassen. Rechtsphilosophie, 6 St., Prof. Dr. Weiß.	Mittelhochdeutsche Grammatik, 3 St., Prof. Dr. Weinhold.
4—5	Selecta Jesaie Vaticinia, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium Sti. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historia Passionis D. N. J. Chr. finito Evang. Sti. Joannis, 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandecten-Recht, 5 St., Prof. Dr. Kopatsch. Pandecten, 1 St., Prof. Dr. Maassen. * Geschichte der Quellen des canonischen Rechts, 1 St., Derselbe, colleg. publ. Oesterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel.	Ueber Göthes Leben und Dichtungen, 2 St. Privatdoc. Dr. Stark.
5—6		Grundzüge der österr. Finanzgesetzkunde, 2 St., Prof. Dr. Skedl.	
5—6½		Berechnungs-Wissenschaft, 6 St., Privatdoc. Richter.	
			Anmerkung. Praktische Uebungen und Demonstrationen im chemischen Laboratorium alle Wochentage von 9 Uhr Vor- bis 6 Uhr Nachmittag, Supplent Dr. Gottlieb.